

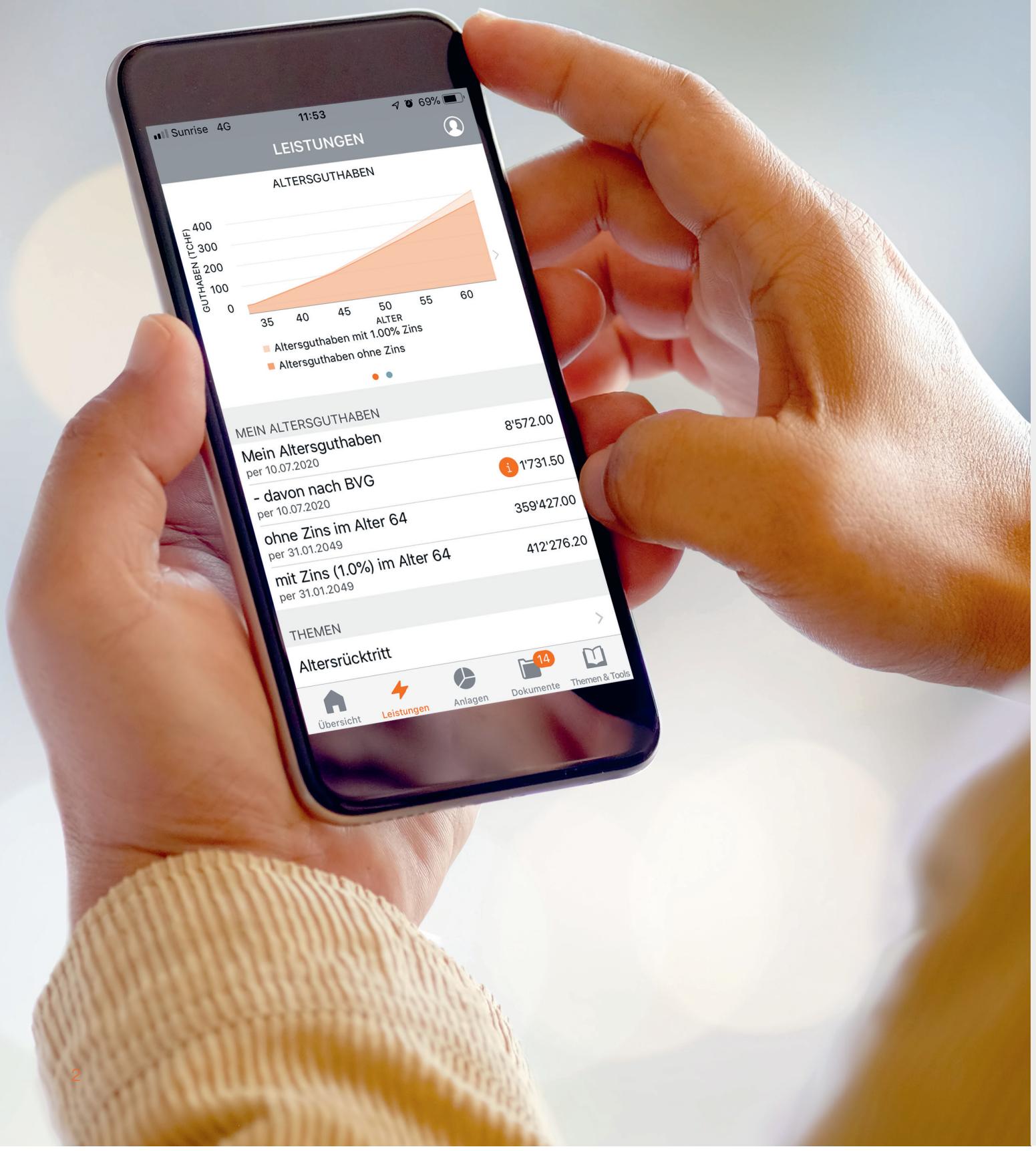
UWP SAMMELSTIFTUNG

FÜR BERUFLICHE VORSORGE

GESCHÄFTSBERICHT 2020



Clever vorsorgen.



DAFÜR STEHT DIE UWP

ERTRAGREICHE VERMÖGENSANLAGEN

Die UWP setzt auf Realwertanlagen in Form von soliden Aktientiteln und direktgehaltenen Immobilien.

.....

STÄNDIGE INNOVATION

Neustes Beispiel der Innovationskraft der UWP sind die Versicherten App und das Firmenportal.

.....

TIEFE KOSTEN

Die UWP versteht es, die Kosten dank optimiertem Einkauf und konsequenter Automatisierung tief zu halten.

BILANZSUMME IN MIO. CHF

1815.49

ANZAHL
ANSCHLÜSSE

549

ANZAHL
DESTINATÄRE

8937

ANZAHL
VERMÖGENS-
POOLS

29

DECKUNGSGRAD (KONSOLIDIERT)

112.0%

1. BERICHT DES STIFTUNGSRATES

Sehr geehrte Destinatärinnen, Destinatäre, Rentnerinnen, Rentner und angeschlossene Arbeitgeber

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Trotz Covid19 kann Ihnen der Stiftungsrat von einem guten Jahr berichten. Die Anlageergebnisse haben zwar eine Achterbahnfahrt hinter sich. Am Jahresende übersteigen sie jedoch die eher tiefen Erwartungen deutlich. Dadurch konnten die Altersguthaben der meisten Anschlüsse/Vorsorgewerke wiederum weit höher als das Minimum von 1% verzinst werden.

Die UWPSAMMELSTIFTUNG ist erfreulich gewachsen. Die Bilanzsumme verteilt sich neu auf 29 Vermögenspools und beträgt nun über CHF 1.8 Mia. Keiner der Vermögenspools und keine der Anschlussjahrgruppen befindet sich per Ende 2020 in einer Unterdeckung.

Im Jahr 2020 erzielte unsere Stiftung eine erfreuliche Performance. Die Renditen der Anlagen bewegten sich je nach Strategie und Risikofreudigkeit zwischen -0.21% und +8.09%. Wiederum haben sich vor allem die Aktienwerte gut entwickelt. Durch die Anpassung an die Marktwerte haben aber auch die Immobilien kräftig zur Performance beigetragen. Die Wertschwankungsreserven konnten erneut gestärkt werden.

Auf Empfehlung des Experten für die berufliche Vorsorge hat der Stiftungsrat den technischen Zinssatz von 2.00% auf 1.75% gesenkt und zudem in der Bilanz per 31.12.2020 erneut Rückstellungen für eine weitere Senkung um 0.25% gebildet. Mehrere Pools verwenden bereits noch tiefere technische Zinssätze. Wie vor einem Jahr kommuniziert, wird der Umwandlungssatz ab dem Jahr 2021 stufenweise auf 5.2% gesenkt. Diese Senkung wird bei den offenen Pools durch eine ausserordentliche und zusätzliche Verzinsung der Altersguthaben um +1% in den Jahren 2020 und 2021 abgedeckt. Der konsolidierte Deckungsgrad ist leicht auf 112.0% angestiegen (Vorjahr: 111.5%).

Wie einleitend erwähnt, ist die UWPSAMMELSTIFTUNG auch im Jahr 2020 gewachsen. Die Aktiven der Stiftung haben um rund CHF 186 Mio. auf CHF 1815 Mio. und die Vorsorgekapitalien inkl. technischer Rückstellungen um rund CHF 170

Mio. auf CHF 1514 Mio. zugenommen. Die Zahl der angeschlossenen Vorsorgewerke ist um knapp 1% und diejenige der Versicherten und Rentner um rund 3% gestiegen.

Der Stiftungsrat befasste sich anlässlich seiner Sitzungen im Berichtsjahr vor allem mit den folgenden Themen:

1. Der Mortalitätsausgleich unter den Pools konnte erfolgreich eingeführt werden. Aufgrund der grossen Rentnerzahl innerhalb der UWPSAMMELSTIFTUNG müssen Pools mit einem kleinen Rentnerbestand so keine entsprechenden Rückstellungen mehr bilden.
2. Die Liegenschaften gehören seit Jahren zu einem tragenden Pfeiler der Anlagen. Das Portefeuille wird im Rahmen der Möglichkeiten und des verfügbaren Angebots weiter ausgebaut. Nach Abschluss der Vorarbeiten werden ab dem 1. Juli 2021 die Immobilien der Stiftung zur besseren Entwicklung und Überwachung des Liegenschaftsportefeuilles verwaltungsmässig gepoolt.
3. Die administrativen Abläufe müssen wegen des Wachstums unserer Sammelstiftung weiter optimiert werden. Die Geschäftsstelle wird dazu ab dem Jahr 2022 auf eine neue, auf eigene Bedürfnisse zugeschnittene Verwaltungssoftware zählen können.

Via UWP-App, Arbeitgeberportal, Website, «UWPThemen» und durch das persönliche Gespräch mit den Vorsorgewerken und Destinatären informiert die UWPSammelstiftung laufend und transparent über ihre Tätigkeit. In Zusammenhang mit der Informationstätigkeit der UWPSammelstiftung weisen wir Sie wiederum gerne auf unseren Bericht über das Stimmverhalten an den Generalversammlungen der Gesellschaften, in denen unsere Stiftung investiert ist, hin. Diesen Bericht finden Sie bei Interesse auf unserer Homepage.

Das Jahr 2021 bringt grosse Veränderungen im Stiftungsrat. Sowohl Präsident wie auch Vizepräsident treten nach über 15-jähriger Amtszeit aus Altersgründen von ihren Ämtern zurück. Zudem geht aus dem gleichen Grund ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates in Rente. Die neuen Stiftungsräte sind bereits gewählt und werden sukzessive in ihr Amt eingeführt. Wir sind überzeugt, dass jeder Wechsel auch Chancen bietet, um die grossen Herausforderungen, die auf die

berufliche Vorsorge zukommen, mit neuen Kräften zu meistern.

Der Stiftungsrat dankt allen angeschlossenen Vorsorgewerken und Geschäftspartnern für das der UWP Sammelstiftung entgegengebrachte Vertrauen. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, insbesondere dem Geschäftsführer unserer Sammelstiftung, die alle den Stiftungsrat in seiner Tätigkeit tatkräftig unterstützen.

Die zurücktretenden Mitglieder des Stiftungsrates danken den Destinatären für das langjährige Vertrauen und Ihren Kolleginnen und Kollegen für die grosse Unterstützung.

2. BERICHT DER ANLAGEKOMMISSION

Rückblick Anlagejahr 2020

2020 war für Anleger ein turbulentes Jahr. Ein Jahr welches durch eine Gesundheitskrise geprägt wurde und die ganze Welt erschütterte. Unter den schwierigen Lebensumständen mit noch nie dagewesenen Restriktionen im Alltag, begaben sich die Aktienmärkte auf eine Rekordjagd. Diese Situation war Anlass für die Ausweitung einer noch nie dagewesenen globalen Verschuldung. Schnell steigende Infektions- und Todeszahlen zwangen die Regierungen und Notenbanken zum Handeln. Die drastischen Massnahmen haben die Menschen verunsichert und führten an den Börsen im März zu panikartigen Verkäufen mit entsprechenden Kursverlusten. Die Aktienkurse zahlreicher etablierter Gesellschaften haben sich nicht weniger als halbiert und die Zinsen haben neue Rekordtiefstwerte erreicht. Hoffnungen auf einen baldigen

Impfstoff sowie ein rasches und konsequentes Reagieren der Zentralbanken haben danach aber schnell dazu geführt, dass Investoren Licht am Ende des Tunnels sahen, sodass sich die Aktienmärkte zusehends erholten und sogar zu alten Höchstständen avancierten.

Obligationenmärkte

Im Verlaufe des Jahres handelten die 10-jährigen Anleihen der Eidgenossenschaft zwischen dem Tief im März bei rund -0.90% und gegen Ende des Jahres bei -0.50%. Somit fehlte auch im Jahr 2020 für institutionelle Investoren eine der wichtigsten und stabilsten Renditequelle. Die 10-jährigen deutschen Anleihen waren ebenfalls negativ. In den USA erhielt man für 10-jährige Staatspapiere zum Jahresende doch

noch 1.0%, weniger als noch im Jahr 2019 mit rund 1.40%. Die extrem niedrigen Zinsen dürften uns noch eine lange Zeit erhalten bleiben. Dies weil sich aufgrund der hohen Verschuldung niemand höhere Zinsen leisten kann, aber auch weil wir dank technologischen Fortschritten und der Globalisierung weiterhin in der Lage sein werden, Güter günstiger herzustellen. Zentralbanken und Regierungen scheinen in den Folgen ihrer langjährigen Politik gefangen zu sein. Eine Rückkehr zur einer normalen, der Wirtschaft gerechten Geldpolitik erscheint immer unwahrscheinlicher.

Aktienmärkte

Weltweit brachen die Aktienmärkte gegen Ende Februar schlagartig ein. Die Volatilität stieg auf ein Rekordhoch wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Als Unterstützung wurden die Geldschleusen ein weiteres Mal geöffnet und die Geldmengen drastisch ausgeweitet. Die fiskal- und geldpolitischen Rettungsmassnahmen zeigten ihre Wirkung und stützten die Aktienmärkte. Die Verluste des Crashes wurden rasch aufgeholt und liessen Bewertungen bestimmter Titel auf neue Höhen steigen. Der marktbreite S&P-500-Index in den USA notierte Ende Dezember gegenüber Anfang Jahr um über 15% im Plus; der deutsche DAX erreichte am 28. Dezember einen neuen Rekordstand von 13 800 Punkten; und der Schweizer SMI bewegte sich kurz vor Neujahr wieder auf dem Niveau von Anfang Jahr. Demgegenüber stehen die negativen Erwartungen für das reale Wachstum der globalen Wirtschaft bei einem Rückgang von rund 4.4%.

Unter der Pandemie am stärksten gelitten hat die Reisebranche. Airlines, Flughäfen und Kreuzfahrt-Anbieter fanden sich in einer Situation, in der sie mit extremen Restriktionen seitens der Regierungen kämpften. Reisesperren, Hotel- und Restaurantschliessungen liessen vielen Unternehmen keine andere Möglichkeit, als Staatshilfe in Anspruch zu nehmen und aggressive Sparmassnahmen zu beschliessen. Einer der grössten Verlierer während der Pandemie war die globale Airline-Industrie, deren Umsätze gegenüber dem Jahr 2019 um USD 500 Mrd. eingebrochen sind.

Zu den grossen Gewinnern der Pandemie zählten die Technologie-Konzerne. Viele Unternehmen nutzten die Opportunitäten, Bedürfnisse der Konsumenten und Unternehmen im Lockdown zu erfüllen. Die Anbieter von Online-Handel, Kommunikationsplattformen und Cloud-Lösungen profitierten von einer stark ansteigenden Nachfrage. Der Nasdaq 100 Index erkomm immer wieder neue Rekordhöhen mit einem Anstieg von rund 50% im Jahr 2020. Weitere Gewinner waren die Impfstoff-Hersteller.

Für Anleger bleiben die Zeiten herausfordernd. Seit Jahren werden die Märkte von der Liquidität getrieben, was auch weiterhin der Fall sein dürfte. Auch die fehlenden Investitionsmöglichkeiten im Obligationenbereich sprechen weiterhin für Aktienanlagen. Es scheint allerdings auch allen bewusst zu sein, dass die Entkopplung der Finanzmärkte mit der realen Wirtschaft früher oder später wieder ins Gleichgewicht kommen muss.

Devisenmärkte/Gold

Der Euro bewegte sich kaum gegenüber dem Schweizer Franken. Der US-Dollar verlor gegenüber dem Schweizer Franken 9%. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten steigt die Nachfrage nach Gold als Anlageobjekt und Inflationsschutz. Das Unbehagen der Investoren äusserte sich nach dem Ausbruch der Pandemie in einer steil ansteigenden Preiskurve. Im August überschritt der Wert einer Feinunze des Edelmetalls erstmals die Marke von USD 2 000. Der Höhenflug des Goldpreises nahm jedoch ein Ende, nachdem absehbar wurde, dass die Bemühungen für einen wirksamen Corona-Impfstoff fruchten. Trotz allem war Gold mit einem Plus von über 23 Prozent im Jahr 2020 ein gutes Investment.

3.1 BILANZ IN CHF

AKTIVEN	Index Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Vermögensanlagen		1 812 450 054.36	1 626 391 234.65
Flüssige Mittel		47 437 958.88	46 184 801.14
Obligationen		487 961 436.09	478 715 983.74
Aktien		630 078 654.30	600 275 160.92
Hypotheken		14 258 237.12	3 671 863.14
Darlehen gegenüber Arbeitgeber		1 300 000.00	1 300 000.00
Immobilien		390 247 026.21	344 697 609.88
Gemischte Anlageformen		168 343 398.52	81 658 358.62
Alternative Anlagen		65 486 807.81	56 290 680.04
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		2 186 866.20	2 062 263.55
Debitoren	5.4.1	5 149 669.23	11 534 513.62
Aktive Rechnungsabgrenzung		3 044 790.11	2 470 890.62
Total Aktiven		1 815 494 844.47	1 628 862 125.27
<hr/>			
PASSIVEN	Index Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten		46 176 003.83	64 005 007.19
Freizügigkeitsleistungen und Renten		22 071 798.00	39 775 782.20
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber		665 014.54	571 736.60
Banken / Versicherungen		22 675 000.00	23 475 000.00
Andere Verbindlichkeiten	5.4.1	764 191.29	182 488.39
Passive Rechnungsabgrenzung		4 318 052.10	7 070 756.35
Arbeitgeber-Beitragsreserve		20 099 182.19	19 854 226.63
ohne Verwendungsverzicht		20 099 182.19	17 822 477.96
mit Verwendungsverzicht		0.00	2 031 748.67
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1 514 439 491.25	1 343 934 142.85
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	5.2	876 164 226.20	781 328 998.75
Deckungskapital Rentner	5.3	568 048 899.00	488 040 845.00
Technische Rückstellungen	5.4	70 226 366.05	74 564 299.10
Wertschwankungsreserve	6.3	186 654 403.86	158 180 980.49
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.7	43 807 711.24	35 817 011.76
· davon Freie Mittel Vorsorgewerke Überdeckung		43 807 711.24	35 817 011.76
· davon Freie Mittel Vorsorgewerke Unterdeckung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		35 817 011.76	6 922 157.45
Abnahme/Zunahme freie Mittel Vorsorgewerke		2 905 612.76	2 798 838.94
Zuweisung aus Betriebsergebnis		5 085 086.72	26 096 015.37
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Zuweisung aus Betriebsergebnis		0.00	0.00
Übertrag auf freie Mittel Vorsorgewerk		0.00	0.00
Total Passiven		1 815 494 844.47	1 628 862 125.27

Basel, 31. Mai 2021

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

3.2 BETRIEBSRECHNUNG IN CHF

	Index Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		78 898 572.26	77 206 189.85
Sparbeiträge Arbeitnehmer		23 282 223.85	21 688 999.05
Sparbeiträge Arbeitgeber		32 155 174.20	30 401 547.85
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer		3 986 975.55	3 796 387.10
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber		6 158 388.95	6 029 460.70
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung		-4 828 254.95	-1 774 704.90
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		11 532 408.00	10 233 182.40
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		6 107 415.66	6 351 148.80
Zuschüsse Sicherheitsfonds		504 241.00	480 168.85
Eintrittsleistungen		190 646 203.33	281 712 628.54
Freizügigkeitseinlagen		58 154 056.35	55 884 208.35
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die			
• Technischen Rückstellungen		8 216 053.65	22 269 157.68
• Vorsorgekapitalien aus Übernahmen		103 811 017.85	181 502 890.50
• Wertschwankungsreserve		12 490 370.49	17 152 022.41
• Freie Mittel Vorsorgewerk		6 241 870.74	3 286 967.30
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung		1 732 834.25	1 617 382.30
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		269 544 775.59	358 918 818.39
Reglementarische Leistungen		-55 122 296.95	-55 593 824.75
Altersrenten		-31 886 016.55	-28 327 848.75
Partnerrenten		-4 600 828.40	-4 329 227.50
Invalidenrenten		-3 331 733.15	-3 384 802.10
Kinderrenten		-505 295.80	-549 443.50
Kapitalleistungen bei Pensionierungen		-12 694 025.70	-14 254 554.35
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-2 095 318.80	-4 747 948.55
Ausserreglementarische Leistungen		-61 915.05	48 840.00
Austrittsleistungen		-68 360 457.28	-97 138 773.68
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-62 017 431.15	-91 434 468.00
Vorbezüge WEF/Scheidung		-5 774 135.20	-2 152 314.70
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-568 890.93	-3 551 390.98
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-123 544 669.28	-152 683 758.43
Rückstellungen und Beitragsreserven		-123 544 669.28	-251 944 769.39
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte		-74 687 146.60	-90 804 890.35
Auflösung/Bildung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-1 240 191.65	-1 387 511.75
Auflösung/Bildung Deckungskapital Rentner		-80 111 049.10	-82 484 546.80
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		4 337 933.05	-34 778 454.10
Auflösung/Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-1 010 521.26	-4 036 899.98
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-7 333 771.65	-17 152 022.41
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke		-3 149 474.67	-3 094 880.59
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		-900 008.40	-2 983 653.86
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR		-18 142 427.36	-14 687 743.10
Verzinsung Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte		-620 429.15	-534 166.45

	Index Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Ertrag aus Versicherungsleistungen		2 023 568.30	2 602 902.00
Versicherungsleistungen		1 998 804.20	2 596 087.55
Überschussanteile aus Versicherungen		24 764.10	6 814.45
Versicherungsaufwand		-5 812 865.00	-5 516 824.00
Risikoprämie Rückversicherung		-4 728 529.00	-4 473 290.00
Kostenprämie Rückversicherung		-726 627.00	-708 328.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-357 709.00	-335 206.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-40 646 277.18	-48 623 631.43
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		71 508 179.20	174 825 473.64
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		252 003.40	-114 811.98
Ertrag aus Obligationen		10 878 212.60	18 541 455.99
Ertrag aus Aktien		40 168 547.57	133 536 819.68
Ertrag aus gemischten Anlagen		5 856 023.66	8 424 484.50
Ertrag aus Immobilien		21 399 136.47	18 957 728.09
Ertrag aus Hypotheken		23 303.41	54 806.82
Ertrag aus Darlehen		16 190.96	16 699.77
Ertrag aus alternativen Anlagen		2 008 492.85	3 854 173.71
Performance-Anteil Dritte		0.00	-420 948.39
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	9	-8 856 116.89	-7 777 083.15
allgemeine Bankspesen		-84 933.09	-60 263.36
diverse Zinsen		-152 681.74	-187 588.04
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag	5.4.1	41 334.29	13 243.59
Sonstiger Aufwand	5.4.1	-227 090.79	-45 968.33
Verwaltungsaufwand	7	-4 451 407.08	-4 395 667.53
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-2 412 213.72	-2 362 739.52
Marketingaufwand mit Onlineportalen		-421 681.19	-591 495.44
Vermittlungsentshädigungen		-1 178 187.23	-1 068 238.47
Revisionsstelle/Experte für berufliche Vorsorge		-418 080.59	-347 456.45
Aufsichtsbehörden		-21 244.35	-25 737.65
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		26 224 738.44	121 773 449.94
Veränderung Wertschwankungsreserven aus Zuweisung Betriebsergebnis		-21 139 651.73	-95 677 434.57
Entnahme/Zuweisung an freie Mittel Vorsorgewerke		-5 085 086.72	-26 096 015.37
Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Basel, 31. Mai 2021

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

3.3 ANHANG

3.3.1 Grundlagen und Organisation

3.3.1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung «UWPSAMMELSTIFTUNG für die berufliche Vorsorge» mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) und die Selbstständigerwerbenden ohne Personal sowie deren Angehörige und Hinterlassene (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89 bis Absatz 6 ZGB) zur Anwendung gelangen. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Der Anschluss von Selbständigerwerbenden ohne Personal erfolgt im Rahmen einer Vorsorgelösung für einen Berufsverband aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie kann auch Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Die Stiftung umfasst per 31. Dezember 2020 29 aktive Vermögenspools (+4).

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen erstellt,

welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 30. August 2019 geltenden Anlagereglement.

3.3.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0364) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

3.3.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 13.08.2019
- Vorsorgereglement (Rahmenreglement)¹
- Anhang 1 zum Vorsorgereglement (individuelles Reglement pro Vorsorgewerk)
- Anhang 2 zum Vorsorgereglement¹
- Anhang 3 zum Vorsorgereglement – Teilliquidation²
- Anhang 4 zum Vorsorgereglement – Sanierungsmassnahmen³
- Anhang 5 zum Vorsorgereglement – Kohortenmodell⁴
- Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven⁵
- Anlagereglement⁶
- Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission⁷
- Organisationsreglement⁸
- Wahlreglement⁸
- Kostenreglement der Sammelstiftung⁹
- Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle¹⁰

¹Gültig ab 01.01.2020

⁷Gültig ab 01.01.2019

²Gültig ab 20.11.2009

⁸Gültig ab 01.09.2015

³Gültig ab 01.01.2015

⁹Gültig ab 01.09.2019

⁴Gültig ab 22.11.2019

¹⁰Gültig ab 01.01.2007

⁵Gültig ab 31.12.2020

⁶Gültig ab 30.08.2019

3.3.1.4 Organe | Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat für die Amtsperiode

01.07.2017 – 30.06.2021

Arbeitgeber

Santschi Urs, Präsident
Huber Thomas (bis 30.06.2020)
Künzle Hans Rainer
Saxer-Stacher Corina (ab 01.07.2020)
Thomann Roger
Willi Christian

Arbeitnehmer

Sutter Dieter, Vizepräsident
Schär Michael
Schoch Daniel
Tschirky Felix
Zimmermann Denise

Anlagekommission

Schärer Dominik (Vorsitz), Künzle Hans Rainer,
Ghidini Renato

Immobilienkommission

Peter Daniel (Vorsitz), Eigenmann Rolf, Sutter Dieter, Zimmermann Denise

Marketingkommission

Spichty Philipp (Vorsitz), Willi Christian

Vorsorgekommissionen

Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.

**Geschäftsführung, Rechnungswesen
und versicherungstechnische Beratung**

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG | Dornacherstrasse 230 |
4053 Basel

Zeichnungsberechtigung

Kollektivunterschrift zu zweien: Santschi Urs | Sutter Dieter | Willi Christian |
Künzle Hans Rainer | Schneider Thomas (Geschäftsführung)

Rückversicherung

PK Rück | Lebensversicherung für die BVG AG | 9490 Vaduz

Vermögensverwaltung /

Anlageberater

Alle Vermögensverwalter ohne Zulassung OAK sind Banken und unterstehen somit der Aufsicht der Firma.

Pool 1/30: Baumann & Cie, Banquiers | Basel | Daniel O.A. Rüedi

Crédit Suisse (Schweiz) AG | Basel | André Dietlin

Pictet Asset Management SA | Zürich | Pascal Woerlen

Trafina Privatbank AG | Basel | Matthias Wirz

Pool 2/11/19/33/37: parität. Vorsorgekommission via Crédit Suisse (Schweiz) AG | Basel

André Dietlin

Pool 6/16: parität. Vorsorgekommission via Zürcher Kantonalbank | Zürich

Roman Toggweiler

Pool 7/8: parität. Vorsorgekommission via Schmid Management AG

Füllinsdorf | Felix Tschirky | Zulassung OAK

Pool 9/10: Bank Cler AG | Basel | Andreas Hinck

Pool 14: parität. Vorsorgekommission via Unigest AG | Basel | Zulassung OAK

Pool 17: parität. Vorsorgekommission via St.Galler Kantonalbank | St. Gallen
Andreas Dörflinger

Pool 20/27: parität. Vorsorgekommission via Crédit Suisse (Schweiz) AG | Bern
Stefan Horst

Pool 21: parität. Vorsorgekommission via UBS AG | Basel | Fabrizio Di Bauda

Pool 22/26: parität. Vorsorgekommission via Safra Sarasin | Basel | Peter Keller

- Pool 23: parität. Vorsorgekommission via Vontobel Asset Management AG
Zürich | Birgit Sonderegger
- Pool 24: parität. Vorsorgekommission via PK Assets AG | Freienbach
Hans-Peter Ruesch | Zulassung OAK
- Pool 25: parität. Vorsorgekommission via Forma Futura Invest AG | Zürich
Robert Müller
- Pool 28: parität. Vorsorgekommission via Basellandschaftliche
Kantonalbank | Liestal | Herr Marco D Orazio
Mirabaud Asset Management (Schweiz) AG | Zürich
Andreas Waeger
- Pool 29/34: parität. Vorsorgekommission via Bank CIC (Schweiz) AG | Basel
Giuseppe Schilirò
- Pool 31/32: parität. Vorsorgekommission via Albin Kistler AG | Zürich
Tobias Hochstrasser
- Pool 32:
- Pool 36: Pictet Asset Management SA | Zürich | Pascal Woerlen
parität. Vorsorgekommission via UBS AG | Zürich
Damian Monn

3.3.1.5 Experten | Revisionsstelle | Berater | Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte
für die berufliche Vorsorge

Dr. Roger Baumann (beauftragter Experte)
eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte/Aktuar SAV
c-alm AG (Vertragspartner) | Vadianstrasse 25A | 9000 St. Gallen

Revisionsstelle

Copartner Revision AG | St. Alban-Anlage 46 | 4052 Basel

Aufsichtsbehörde

BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel | Eisengasse 8 | 4001 Basel

3.3.2 Aktive Versicherte und Rentner

3.3.2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke

	31.12.20	31.12.19
Stand 1.1.	544	532
Bereinigung Vorjahre (leere Vorsorgewerke)	0	-12
Zugänge	39	59
Abgänge	-34	-35
Total angeschlossene Vorsorgewerke per 31.12.	549	544

3.3.2.2 Aktive Versicherte

	31.12.20	31.12.19
Stand 1.1.	6 613	5 910
Bereinigung Vorjahre	11	3
Zugänge	1 699	2 223
Abgänge	-1 717	-1 523
Total aktive Versicherte per 31.12.	6 606	6 613

3.3.2.3 Rentenbezüger

	31.12.20	31.12.19
Altersrenten	1 541	1 335
Invalidenrenten	256	253
Partnerrenten	395	356
Kinderrenten	139	133
Total Rentenbezüger per 31.12.	2 331	2 077

3.3.3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.3.3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im (Vorsorgeplan) Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

3.3.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

3.3.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

3.3.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

3.3.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die detaillierten Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Vermögenspools. Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

- | | |
|--|---|
| • Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten | Nominalwert |
| • Wertschriften (inkl. Anlagefonds) | Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen |
| • Immobilien | DCF-Bewertung / Ertragswertberechnung / Kurswert |
| • Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen | Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge |
| • Sollwert Wertschwankungsreserven | Finanzökonomischer Ansatz |
| • Währungsumrechnungen | Devisenkurs des Bilanzstichtages |

3.3.5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

3.3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

- Die Risiken Tod, Invalidität und BVG-Teuerung sind für jedes der Stiftung angeschlossene Vorsorgewerk durch Kollektivversicherungsverträge auf individueller Basis vollständig rückversichert.
- Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst.
- Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung.
- Per Datum der Rechnungslegung sind für die ganze Stiftung 38 Rentenfälle mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 7 100 rückversichert.

Gemäss Stiftungsratsbeschluss sind auch zukünftig Überschussanteile aus Versicherungen als Ertrag in der Betriebsrechnung dem einzelnen Vorsorgewerk resp. dem Pool gutzuschreiben.

3.3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben (in CHF)

3.3.5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte

	2020	2019
Stand am 1.1.	748 470 670.60	642 767 959.70
Eingänge Poolwechsel	18 256 128.55	14 167 331.60
Freizügigkeitseinlagen aus Poolübernahmen	45 931 599.95	96 704 753.65
Sparbeiträge Arbeitnehmer	23 282 223.90	21 688 999.05
Sparbeiträge Arbeitgeber	32 155 174.25	30 401 547.90
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	11 532 408.00	10 233 182.40
Freizügigkeitseinlagen	58 154 056.35	55 884 208.35
Übertrag aus Rückstellungen	16 253 791.00	1 642 902.50
Rückzahlung Vorbezug WEF	699 144.00	780 175.55
Einzahlungen aus Scheidung	1 033 690.25	837 206.75
Übertrag freie Mittel	7 442 202.80	86 817.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-62 017 431.15	-91 434 467.95
Freizügigkeitsleistung bei Austritt Poolwechsel	-18 256 128.70	-14 167 331.60
Auszahlung von Stiftungskapitalien der Vorsorgewerke	-138 401.55	-1 131 996.45
Pensionierungen - Übertrag Deckungskapital Altersrenten	-48 904 171.70	-30 088 142.30
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-3 875 589.65	-1 882 427.50
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	133 638.95	131 813.80
Vorbezüge WEF	-2 056 157.05	-1 330 148.50
Vorbezüge Scheidung	-3 370 297.30	-822 766.20
Todesfälle aktive Versicherte	-1 473 448.30	-1 126 929.30
Kapitalleistungen bei Tod Aktive	0.00	0.00
Zusatzverzinsung des Vorsorgekapitals einzelner Vorsorgewerke	145 032.69	210 077.55
Verzinsung	18 142 427.36	14 687 743.10
Korrektur	-95 286.40	230 160.90
Total Altersguthaben aktive Versicherte per 31.12.	841 445 276.85	748 470 670.60
Verzinsung Altersguthaben*	1.00%	1.00%

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Anschlussjahrgruppen werden eingehalten.

3.3.5.2.2 Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige

	2020	2019
Stand am 1.1.	32 858 328.15	30 936 649.60
Übernahme AGH aus Aktivbestand	3 875 589.65	1 882 427.50
Einlagen AGH IV-Rentner / AU	2 877 409.90	3 368 337.75
Übertrag freie Mittel	60 267.80	0.00
Pensionierungen (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-5 772 495.35	-2 340 528.10
Beitragsbefreiung	1 903 363.70	1 718 252.90
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung/Austritt)	-1 001 148.40	-2 029 586.50
Vorbezüge Scheidung	-11 670.85	0.00
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-515 621.75	-999 872.40
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	-133 638.95	-131 813.80
Verzinsung	620 429.15	534 166.45
Korrektur	-41 863.70	-79 705.25
Total Altersguthaben Invalide und Arbeitsunfähige per 31.12.	34 718 949.35	32 858 328.15
Verzinsung Altersguthaben*	1.00%	1.00%

* Einzelne Pools haben ihre Altersguthaben anders verzinst. Es sei auf die individuellen Poolabschlüsse verwiesen. Die Bestimmungen von Artikel 46 BVV2 betreffend der Verzinsung der Altersguthaben von einzelnen Pools oder Anschlussjahrgruppen werden eingehalten.

3.3.5.2.3 Total Altersguthaben

	2019	2019
Total Altersguthaben per 31.12.	876 164 226.20	781 328 998.75
Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)	415 626 964.10	380 099 723.25
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

3.3.5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner (in CHF)

3.3.5.3.1 Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen- und Kinderrenten	2020	2019
Stand am 1.1.	455 891 254.05	374 818 102.05
Pensionierungen Aktive	48 904 171.70	30 088 142.30
Todesfälle Aktive	1 473 448.30	1 126 929.30
Pensionierungen IV-Rentner und AU	5 772 495.35	2 340 528.10
Todesfälle ab Altersguthaben IV-Rentner	515 621.75	999 872.40
Eingang Deckungskapital von Deckungskapital IV-Rentner	0.00	88 699.00
Übertrag ab freie Mittel Vorsorgewerke	40 742.40	62 523.45
Übertrag ab FZL Austritte	160 488.80	0.00
Übertrag ab Arbeitgeber-Beitragsreserve	14 194.20	0.00
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	48 969 494.10	74 197 627.70
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	2 433 284.55	0.00
Kapitalbezug bei Pensionierungen	-12 694 025.70	-14 254 554.35
Kapitalleistung bei Tod	-1 094 170.15	-2 718 362.50
Ausgänge Poolwechsel	0.00	-294 717.00
Ausgang Deckungskapital aus Vertragsübergaben	0.00	-740 523.85
Auszahlungen aus DK wegen Scheidung	-336 010.00	0.00
Veränderung Deckungskapital	-14 463 866.35	-9 823 012.55
Total 31.12.	535 587 123.00	455 891 254.05
3.3.5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner	2020	2019
Stand am 1.1.	32 149 590.95	30 908 042.95
Eingang Deckungskapital	3 556 845.55	7 159 458.40
Ausgang Deckungskapital	0.00	-844 852.95
Eingang DK von anderen Pools (Kapitalleistung bei Austritt IV Vorjahr)	0.00	72 713.00
Übertrag auf Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen- und Kinderrenten	0.00	-88 699.00
Übertrag Deckungskapital	0.00	-72 713.00
Veränderung Deckungskapital	-3 244 660.50	-4 984 358.45
Total 31.12.	32 149 590.95	32 149 590.95
3.3.5.3.3 Total Deckungskapital Rentner	2020	2019
Total Deckungskapital Rentner per 31.12.	568 048 899.00	488 040 845.00

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

3.3.5.4 Technische Rückstellungen (in CHF)

	2020	2019
Pensionierungsverluste		
Stand 1.1.	20 265 134.00	17 158 042.00
Zugänge	6 593 833.00	1 755 399.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	649 863.00	1 351 693.00
Stand 31.12.	27 508 830.00	20 265 134.00
Art. 5 Rückstellungsreglement.		
Die Rückstellung wurde für alle Versicherten ab dem frühest möglichen Pensionierungsalter berechnet.		
Die Pensionierungsverluste im Zeitpunkt der ordentlichen Pensionierung wurden mittels Vergleich der erforderlichen Deckungskapitalien mit dem poolspezifischen Umwandlungssatz resp. dem technisch korrekten Umwandlungssatz berechnet und mit dem technischen Zins auf den Bilanzstichtag abdiskontiert.		
Schwankungen im Risikoverlauf Aktive		
Stand 1.1.	593 625.00	985 210.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-32 490.00	-391 585.00
Stand 31.12.	561 135.00	593 625.00

Art. 6 Rückstellungsreglement

Todes- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen. Eine unvorhergesehene Häufung von Schadenfällen kann die Stiftung finanziell belasten.

	2020	2019
Zunahme der Lebenserwartung		
Stand 1.1.	9 691 717.00	5 760 468.00
Zugänge	332 874.70	576 781.00
Abgänge	0.00	-13 182.00
Bildung/Auflösung	4 090 887.30	3 367 650.00
Stand 31.12.	14 115 479.00	9 691 717.00
Art. 7 Rückstellungsreglement		
Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Veröffentlichung der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung Rechnung zu tragen. Die Zunahme der Lebenserwartung belief sich in der Vergangenheit pro Jahr auf etwa 0.5% des Deckungskapitals. Im Berichtsjahr wird das Deckungskapital um 0.5% auf 2.5% verstärkt.		
Schwankungen im Risikoverlauf Rentner		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	1 105 347.00	1 012 229.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-1 105 347.00	-1 012 229.00
Stand 31.12.	0.00	0.00
Art. 8 Rückstellungsreglement		
Die Höhe der Rückstellung ist mittels der Formel $0.5/\sqrt{\text{Anzahl Rentner ohne Kinderrenten}} \times \text{Deckungskapital}$ berechnet worden.		
Rückstellung für Besitzstandsregelung		
Stand 1.1.	435 958.00	464 262.00
Zugänge	0.00	1 775 680.50
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	1 352 752.00	-1 803 984.50
Stand 31.12.	1 788 710.00	435 958.00
Aufgrund einer Übergangsregelung infolge der Senkung des Rentenumwandlungssatzes soll für eine abschliessende Anspruchsgruppe eines einzelnen geschlossenen Pools eine Ausgleichszahlung erfolgen. Die von der Übergangsregelung betroffenen Fälle wurden vom Pensionsversicherungsexperten berechnet und werden im Rechnungsjahr zurückgestellt.		
Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz		
Stand 1.1.	19 352 724.00	15 417 863.00
Zugänge	0.00	9 186.00
Abgänge	0.00	-9 186.00
Bildung/Auflösung	-92 054.00	3 934 861.00
Stand 31.12.	19 260 670.00	19 352 724.00
Art. 9 Rückstellungsreglement		
Die Höhe der Rückstellung wurde so festgelegt, dass die Senkung des technischen Zinssatzes um 0.25%-Punkte für den Rentnerbestand per 01.01.2021 sowie die Erhöhung der Rückstellung für Pensionierungsverluste in Folge Senkung des technischen Zinssatzes um 0.25%-Punkte bei unverändertem Umwandlungssatz erfolgsneutral finanziert werden kann.		
Rückstellung für Fortbestandesinteresse		
Stand 1.1.	0.00	0.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	838 270.00	0.00
Stand 31.12.	838 270.00	0.00
Art. 10 Rückstellung für Fortbestandesinteresse		
Der Stiftungsrat kann nach Rücksprache mit dem Pensionskassenexperten technische Rückstellungen für die zusätzliche Sicherung der Finanzierung von strukturellen Risiken bilden, z.B. für Rentnerbestände ohne Arbeitgeber, die solidarisch im Pool getragen werden müssen oder für die Deckungskapitalien und Rückstellungen von Rentnern, deren zugehöriger Aktivbestand sich in Folge Teilliquidation vermindert.		
Rückstellung Mehrverzinsung		
Stand 1.1.	6 761 638.00	0.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	-2 283 818.00	6 761 638.00
Stand 31.12.	4 477 820.00	6 761 638.00
Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen		
Der Stiftungsrat hat als Abfederungsmaßnahme der Umwandlungssatzsenkung bei den offenen Pools eine Mehrverzinsung im Jahre 2021 für die Anschlussjahrguppen 2019 und älter beschlossen.		

	2020	2019
Rückstellung Auskauf Rentenkürzung		
Stand 1.1.	323 621.00	0.00
Zugänge	0.00	0.00
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	323 621.00
Stand 31.12.	323 621.00	323 621.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen.

Ein geschlossener Pool hat eine Rückstellung für einen Auskauf einer Rentenkürzung gebildet.

Rückstellung Teuerungsfonds

Stand 1.1.	1 167 832.10	0.00
Zugänge	183 998.95	1 167 832.10
Abgänge	0.00	0.00
Bildung/Auflösung	0.00	0.00
Stand 31.12.	1 351 831.05	1 167 832.10

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Die Vorsorgekommission eines geschlossenen Pools hat einen Teuerungsfonds eingerichtet und entscheidet wie diese Mittel eingesetzt werden.

Rückstellung Finanzierung Überbrückungsrente

Stand 1.1.	15 972 050.00	0.00
Zugänge	0.00	15 972 050.00
Abgänge	0.00	-134 572.00
Bildung/Auflösung	-15 972 050.00	134 572.00
Stand 31.12.	0.00	15 972 050.00

Art. 13 Weitere versicherungstechnische Rückstellungen

Im Berichtsjahr wurde der Vorsorgeplan eines geschlossenen Pools umgestellt. Die Rückstellung konnte vollständig aufgelöst werden.

Total Technische Rückstellungen

Total Technische Rückstellungen	70 226 366.05	74 564 299.10
--	----------------------	----------------------

Die Rückstellungen werden grundsätzlich pro Pool gestützt auf das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven gebildet. Bei Uebernahme von neuen Vermögenspools kann es vorkommen, dass weitere, im Reglement nicht vorgesehenen Rückstellungen übernommen werden. Diese werden jeweils gestützt auf den seinerzeitigen Beschluss zur Rückstellung weitergeführt.

3.3.5.4.1 Sterblichkeitsausgleich

Um die poolspezifische Unter- resp. Übersterblichkeit auszugleichen, erfolgt jährlich ein Sterblichkeitsausgleich. In den Pool-Jahresrechnungen wird dieser Sterblichkeitsausgleich in der Bilanz unter den Debitoren resp. anderen Verbindlichkeiten abgebildet. In der Betriebsrechnung ist diese Position unter sonstiger Ertrag resp. Aufwand enthalten.

Ausgenommen Pool 17 und 22 machen alle Pools beim Sterblichkeitsausgleich mit.

3.3.5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge auf den 31. Dezember 2019 erstellt. Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird mit der Jahresrechnung 2021 erstellt.

3.3.5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

- Technische Grundlagen BVG 2015 (VJ BVG 2015)
Periodentafel 2015 (VJ BVG 2015)
- Technischer Zinssatz 1.75% (VJ 2.00%)
- Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung 0.5%/Jahr ab 2016 (2020: 2.5%)
- Pensionierungsverluste berechnet nach BVG 2015

Bei sämtlichen Pools gelangt das Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserve der Stiftung vom 31.12.2020 zur Anwendung.

3.3.5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 (in CHF)

	31.12.20	31.12.19
Total Aktiven	1 815 494 844.47	1 628 862 125.27
- Verbindlichkeiten	-46 176 003.83	-64 005 007.19
- Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-20 099 182.19	-17 822 477.96
- Passive Rechnungsabgrenzung	-4 318 052.10	-7 070 756.35
Total verfügbare Mittel	1 815 494 844.47	1 539 963 883.77
Altersguthaben Aktive, IV, AU und FAR	876 164 226.20	781 328 998.75
Deckungskapital Rentner	568 048 899.00	488 040 845.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	43 807 711.24	35 817 011.76
Technische Rückstellungen	70 226 366.05	74 564 299.10
Total gebundene Mittel	1 558 247 202.49	1 379 751 154.61
Deckungsgrad mit Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	112.0%	111.6%
Deckungsgrad ohne Berücksichtigung Verwendungsverzicht AGBR	112.0%	111.5%
Über-/Unterdeckung	186 654 403.86	160 212 729.16

Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel.

	2020	2019
Rückkaufwerte aus Versicherungsverträgen	7 099 523.00	7 666 015.00
Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Rückkaufwerte	111.9%	111.5%

Die Berechnung des Deckungsgrades entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.

Deckungsgrad der Vorsorgewerke	Anzahl Vorsorgewerke	Anz. Vermögenspools
Über 100%	549	29
Total	549	29

3.3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

3.3.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmäßig überwacht, es wird zudem überprüft, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit in Einklang stehen.

3.3.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen. In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen. Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

3.3.6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (in CHF)

	2020	2019
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	158 180 980.49	45 351 523.51
Einlage Wertschwankungsreserve	12 490 370.49	17 152 022.41
Entnahme/Zuweisung Betriebsergebnis	21 139 651.73	121 773 449.94
Entnahme/Zuweisung freie Mittel	-5 156 598.85	-26 096 015.37
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz am 31.12.	186 654 403.86	158 180 980.49
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	203 753 261.88	183 477 992.75
Reserve deficit bei der Wertschwankungsreserve	-17 098 858.01	-25 297 012.26

Verwendete Prozentsätze zur Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

Liquidität	0%	Immobilien	5%
Obligationen CHF	5%	Hypothekenfonds	10%
Obligationen FW	10%	Alternative Anlagen	20%
Aktien	20%		

3.3.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage/Risikoverteilung

Portfolio	Geschäftsleitung	Banken	Zusammensetzung	
			31.12.2020	Anteil effektiv
Anlagekategorie		CHF	CHF	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	8 194 459	0	8 194 459	0.5%
Liquidität/Geldmarkt CHF	14 145 058	34 618 090	48 763 148	2.7%
Liquidität/Geldmarkt FW	0	4 719 030	4 719 030	0.3%
Anlagen beim Arbeitgeber	3 486 866	0	3 486 866	0.2%
Aktien Schweiz	0	360 034 200	360 034 200	19.8%
Aktien Ausland	0	324 544 139	324 544 139	17.9%
Obligationen Schweiz	0	294 910 284	294 910 284	16.2%
Obligationen Ausland CHF	0	215 501 247	215 501 247	11.9%
Obligationenfonds Ausland FW	0	54 339 264	54 339 264	3.0%
Immobilienfonds CH	0	208 703 257	208 703 257	11.5%
Immobilienfonds Ausland	0	21 390 782	21 390 782	1.2%
Immobilien Direktbesitz	190 422 171	0	190 422 171	10.5%
Hypothekenfonds	0	14 999 191	14 999 191	0.8%
Alternative Anlagen	180 045	65 306 763	65 486 808	3.6%
Total Engagements	216 428 599	1 599 066 245	1 815 494 844	100%

Gesamtbegrenzungen nach BVV2

	Zusammensetzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gemäss Art. 55a BVV2	34 957 680	1.9%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	684 578 340	37.7%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	420 516 209	23.2%	30%
• davon im Ausland	21 390 782	1.2%	10%
Alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	65 486 808	3.6%	15%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55e BVV2	428 728 703	23.6%	30%

- Die in der Bilanz ausgewiesene Position «Gemischte Anlagen» wird in der vorliegenden Aufstellung entsprechend der Fondszusammensetzung auf die einzelnen Anlagekategorien zugeteilt.
- Es bestehen in den Pools 1, 28 und 30 offene Kapitalzusagen. Die Details sind in der Poolrechnung ersichtlich.
- Die Wirkung von Währungsabsicherungen durch Devisentermingeschäfte ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den flüssigen Mitteln nicht mitberücksichtigt. Die laufenden Devisentermingeschäfte sind in den Poolrechnungen aufgeführt.
- Die Wirkung von Optionen ist bei den Gesamtbegrenzungen nach BVV2 in den Aktien CH nicht berücksichtigt
- Die Anlagevorschriften nach BVV2 (Gesamtbegrenzungen und Einzellimiten) sind auf konsolidierter Ebene auch unter Einbezug der Wirkung der offenen Devisentermingeschäfte und Optionen eingehalten. Falls sich Überschreitungen der Anlagelimiten (inklusive Einzellimiten) auf Poolebene ergeben, werden diese unter den Vermögensanlagen der einzelnen Poolrechnungen kommentiert.

Performance des Stiftungsvermögens	2020	2019
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	1 628 862 125.27	1 237 874 752.75
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	1 815 494 844.47	1 628 862 125.27
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	1 722 178 484.87	1 433 368 439.01
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	71 508 179.2	174 825 473.64
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	4.15%	12.20%

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

3.3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

- Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden im Verhältnis eines speziellen Schlüssels, welcher die Anzahl Vorsorgewerke, die Anzahl Versicherte und die Anzahl Pools beinhaltet, auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den einzelnen Pools in der Position Vermittlungsentschädigungen direkt belastet.
- Die Position Ertrag- / Aufwand aus Teilliquidation kommt hauptsächlich in den offenen Pools (1, 9, 10, 22 und 34) vor und zeigt den deckungsgradabhängigen Ertrag (100% abzgl. Unterdeckung) oder Aufwand (100% zzgl. Überdeckung) aus einer Teilliquidation.
- Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

3.3.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Informationsverhalten/Geschäftsführung

Die Aufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 11.05.2020 zur Jahresrechnung 2019 Stellung genommen.

Die Stiftung kann zur Berichterstattung wie folgt Stellung nehmen:

- Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 31.05.2021 beschlossen, dass die bescheidenen Überschüsse von Rückversicherern dem Vorsorgewerk, resp. dem Pool, gutgeschrieben werden.
- Die Rückzahlung eines Darlehens wurde vertraglich geregelt. Bis 2022 erfolgt die vollständige Rückzahlung.
- Im Berichtsjahr 2019 wurde der Sterblichkeitsausgleich nicht korrekt abgebildet. Die Zahlen der Betriebsrechnung sind korrekt, die Anpassung der Bilanzzahlen in den Poolrechnungen erfolgt per 1.1.2021.

Die vorerwähnten Punkte wurden in der vorliegenden Jahresrechnung entsprechend berücksichtigt.

3.3.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Deckungsgrad und Performance

	Deckungsgrad		Performance	
	2020	Vorjahr	2020	Vorjahr
Pool 1	113.7%	112.3%	5.52%	14.09%
Pool 2	115.4%	115.4%	3.43%	12.19%
Pool 6	125.2%	126.0%	3.81%	8.67%
Pool 7	108.9%	112.0%	-0.21%	15.18%
Pool 8	103.6%	105.6%	3.52%	12.79%
Pool 9	110.2%	110.5%	3.43%	10.43%
Pool 10	112.8%	114.3%	4.33%	14.23%
Pool 11	120.9%	117.8%	6.73%	12.42%
Pool 14	122.4%	119.3%	7.38%	10.21%
Pool 16	112.2%	112.4%	4.23%	12.37%
Pool 17	107.0%	105.7%	4.81%	11.53%
Pool 19	114.0%	114.1%	3.41%	11.14%
Pool 20	126.3%	126.7%	4.23%	12.51%
Pool 21	119.4%	119.8%	5.05%	12.09%
Pool 22	107.6%	106.5%	3.98%	10.10%
Pool 23	119.8%	120.1%	2.70%	15.90%
Pool 24	111.6%	116.3%	-0.76%	15.10%
Pool 25	118.0%	124.8%	2.68%	13.81%
Pool 26	684.5%	143.7%	-2.85%	11.21%
Pool 27	121.0%	117.6%	4.87%	12.70%
Pool 28	118.3%	120.0%	2.99%	10.2%
Pool 29	103.6%	105.6%	1.97%	9.1%
Pool 30	123.6%	128.6%	5.52%	14.1%
Pool 31	117.2%	113.9%	5.17%	12.3%
Pool 32	119.2%	114.5%	5.17%	14.6%
Pool 33	125.8%	nV	3.00%	nV
Pool 34	105.7%	nV	8.09%	nV
Pool 36	116.1%	nV	3.47%	nV
Pool 37	125.0%	nV	2.64%	nV
Konsolidiert	112.0%	111.5%	-	-

Bilanz – Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Bilanzsumme	%	Vermögensanlagen	%	Vorsorgekapital Rückstellungen	%	Wertschwankungsreserve	%
Pool 1	553 481 665.40	30	552 657 007.91	30	453 165 595.85	30	62 871 153.08	34
Pool 2	33 225 146.77	2	33 198 753.77	2	28 049 290.55	2	3 560 990.25	2
Pool 6	67 139 049.26	4	67 101 589.16	4	53 119 975.15	4	6 339 912.27	3
Pool 7	31 993 690.67	2	31 923 424.17	2	25 592 221.50	2	2 267 351.17	1
Pool 8	8 634 025.47	0	8 606 718.57	0	8 280 719.25	1	299 546.68	0
Pool 9	59 418 910.23	3	59 413 385.43	3	51 561 428.55	3	5 264 596.62	3
Pool 10	37 015 634.62	2	37 014 601.07	2	31 059 356.20	2	3 985 709.58	2
Pool 11	22 909 467.03	1	22 909 467.03	1	17 279 220.15	1	2 743 829.55	1
Pool 14	14 634 447.16	1	14 619 199.16	1	11 053 178.30	1	1 671 434.33	1
Pool 16	72 131 499.69	4	72 081 233.04	4	63 434 150.00	4	7 582 115.92	4
Pool 17	112 126 853.43	6	112 018 103.58	6	104 288 244.80	7	7 305 447.20	4
Pool 19	17 009 662.61	1	16 973 955.01	1	14 362 425.15	1	1 703 071.87	1
Pool 20	28 836 393.80	2	28 836 393.80	2	21 616 277.75	1	2 868 479.41	2
Pool 21	94 385 583.54	5	94 385 583.54	5	77 903 397.15	5	9 907 309.08	5
Pool 22	147 453 111.86	8	147 371 669.91	8	134 976 270.25	9	10 192 809.24	5
Pool 23	48 650 799.11	3	48 588 061.66	3	37 536 217.45	2	6 742 248.42	4
Pool 24	45 855 890.26	3	45 778 219.41	3	40 642 813.00	3	4 700 686.58	3
Pool 25	32 513 618.22	2	32 465 131.57	2	25 620 499.60	2	3 957 149.27	2
Pool 26	2 987 257.82	0	2 987 257.82	0	136 534.00	0	12 086.28	0
Pool 27	13 338 158.53	1	13 331 990.18	1	10 826 820.45	1	1 477 950.08	1
Pool 28	50 714 830.74	3	50 628 521.79	3	42 336 781.20	3	5 879 636.57	3
Pool 29	21 911 685.17	1	21 907 858.32	1	20 998 789.60	1	755 030.20	0
Pool 30	63 913 633.61	4	63 864 910.39	4	48 890 999.00	3	7 470 949.58	4
Pool 31	14 483 305.76	1	14 481 718.96	1	11 323 229.95	1	1 769 239.02	1
Pool 32	89 830 946.23	5	89 761 812.28	5	74 267 413.80	5	12 574 969.98	7
Pool 33	51 683 843.36	3	51 681 445.56	3	40 410 253.50	3	4 914 353.13	3
Pool 34	6 870 147.84	0	6 869 646.84	0	5 120 705.95	0	344 712.93	0
Pool 36	49 258 571.44	3	49 255 379.59	3	41 502 904.70	3	5 076 399.51	3
Pool 37	25 536 277.29	1	24 186 277.29	1	19 083 778.45	1	2 415 236.07	1
Konsolidiert*	1 817 944 106.92	100	1 814 899 316.81	100	1 514 439 491.25	100	186 654 403.86	100

Betriebsrechnung – Anteile Vermögenspools* (in CHF)

	Beiträge und Eintrittsleistungen	%	Reglementarische Leistungen	%	Austrittsleistungen*	%	Ergebnis aus Vermögensanlage	%	Betriebsergebnis vor Verteilung	%
Pool 1	48 267 142.87	18	14 961 768.20	27	22 010 281.63	32	27 577 928.40	39	9 853 093.43	38
Pool 2	7 041 291.80	3	593 407.95	1	6 449 085.95	9	1 041 488.56	1	128 735.92	0
Pool 6	6 958 997.95	3	330 213.90	1	3 808 148.15	6	2 408 921.60	3	674 513.87	3
Pool 7	2 537 187.70	1	657 454.95	1	390 966.25	1	65 939.86	0	-611 791.63	-2
Pool 8	653 741.45	0	108 282.70	0	755 271.65	1	312 657.65	0	-151 383.72	-1
Pool 9	8 073 244.40	3	1 380 132.30	3	1 912 689.45	3	1 780 005.69	2	443 541.28	2
Pool 10	6 015 413.25	2	76 802.55	0	1 029 976.25	2	1 380 316.99	2	290 931.92	1
Pool 11	818 928.30	0	113 321.40	0	765 201.00	1	1 368 687.70	2	647 323.75	2
Pool 14	656 125.20	0	390 089.40	1	489 448.60	1	949 961.56	1	417 219.36	2
Pool 16	4 986 798.25	2	2 179 490.75	4	3 053 808.25	4	2 842 218.86	4	197 895.50	1
Pool 17	10 858 751.80	4	3 829 948.60	7	3 717 273.60	5	4 915 673.92	7	1 661 555.65	6
Pool 19	2 171 761.95	1	386 234.40	1	1 488 735.00	2	511 579.05	1	49 476.56	0
Pool 20	1 080 762.30	0	1 117 111.80	2	555 687.15	1	1 071 457.96	1	35 422.94	0
Pool 21	2 966 640.25	1	3 491 441.40	6	617 036.50	1	4 086 620.03	6	114 346.94	0
Pool 22	5 737 925.75	2	6 805 802.10	12	2 495 679.10	4	5 642 951.42	8	1 391 878.43	5
Pool 23	4 713 583.45	2	2 490 444.55	5	6 465 403.15	9	960 580.38	1	-650 005.78	-2
Pool 24	2 869 568.75	1	2 231 868.65	4	1 025 082.80	1	-393 231.50	-1	-1 762 801.05	-7
Pool 25	2 562 893.20	1	647 379.85	1	1 631 829.35	2	811 986.52	1	-1 155 920.18	-4
Pool 26	0.00	0	515 432.90	1	1 975 200.55	3	-142 159.81	0	-312 243.90	-1
Pool 27	572 290.00	0	638 404.60	1	274 515.10	0	594 787.71	1	328 640.52	1
Pool 28	1 919 181.05	1	2 061 663.05	4	493 414.85	1	1 362 436.61	2	-506 094.26	-2
Pool 29	1 494 885.10	1	622 518.20	1	863 350.35	1	410 224.83	1	-372 551.20	-1

Pool 30	3 852 464.45	1	1 128 084.45	2	0.00	0	3 022 062.70	4	2 253 327.50	9
Pool 31	1 301 970.95	0	364 758.30	1	905 905.80	1	697 265.69	1	496 881.97	2
Pool 32	5 460 624.65	2	3 245 641.15	6	2 074 186.00	3	4 221 840.61	6	3 568 593.74	14
Pool 33	52 740 483.18	20	1 503 153.40	3	1 712 627.75	3	1 422 716.80	2	1 015 882.20	4
Pool 34	6 532 383.75	2	111 304.00	0	91 451.65	0	404 387.93	1	344 712.93	1
Pool 36	49 731 881.00	18	1 665 597.65	3	791 869.45	1	1 613 923.56	2	6 667 696.58	25
Pool 37	26 967 852.84	10	1 474 543.80	3	516 331.95	1	564 947.92	1	1 165 859.17	4
Konsolidiert*	269 544 775.59	100	55 122 296.95	100	68 360 457.28	100	71 508 179.20	100	26 224 738.44	100

* Vor Elimination stiftungsinterner Positionen und Poolüberträgen

Retrozessionen

Die Retrozessionen betragen im Berichtsjahr CHF 24'614.73 (Vorjahr 12'018.19). Retrozessionen sind in den Pools 1, 23, 26, 28 und 30 angefallen.

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Aufgrund von Art 48 a Abs. 3 BVV2 und der Weisung der Oberaufsichtskommission (OAK) vom 23. April 2014 werden in der Jahresrechnung die in den kollektiven Vermögensanlagen enthaltenen und bekannten, d.h. transparenten Vermögensverwaltungskosten (TER) ausgewiesen. Die für die Berechnung angewendeten Kostenansätze basieren dabei auf den von den Depotbanken erhaltenen Angaben. Die ermittelten Kosten von TCHF 3'938 werden in der Betriebsrechnung 2020 brutto ausgewiesen, d.h. sowohl im Vermögenserfolg Wertschriften wie auch im Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage. Es sei diesbezüglich auch auf die einzelnen Poolrechnungen verwiesen.

Information

Aufgrund der ausserordentlichen Lage findet die Delegiertenversammlung auch im 2021 nicht statt. Die Vorsorgewerke wurden entsprechend informiert. Die Informationen zur Jahresrechnung 2020 werden auf der Homepage der Stiftung zur Verfügung gestellt. Die Vorsorgewerke werden im Rahmen von poolspezifischen Anlässen und Informationsveranstaltungen über die Entwicklung der Stiftung informiert. Zusätzlich wird je nach Bedarf auf der Homepage der Newsletter der Stiftung, welcher ebenfalls Informationen zur Entwicklung der Stiftung enthält, veröffentlicht. Dieser Newsletter wird auch an die Vorsorgewerke versendet.

VegüV

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten. Die Stimm-pflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre. Zur konkreten Stimmrechtsausübung wurden die Empfehlungen der Corporate Governance Agency Switzerland übernommen. Die Offenlegung der Stimmrechtsausübung erfolgte durch einen Bericht an die Destinatäre auf der Homepage der Stiftung.

3.3.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Basel, 31. Mai 2021

Der Stiftungsrat der UWPSAMMELSTIFTUNG

Urs Santschi
Präsident

Dieter Sutter
Vizepräsident



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der
UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der UWP Sammelstiftung für die berufliche Vorsorge bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungskunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den Anhängen der Jahresrechnungen der einzelnen Pools, wonach die reglementarischen Bandbreiten am Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 vereinzelt über- resp. unterschritten sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts zur Vermögensanlage eingehalten sind.



Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 17. Juni 2021

Copartner Revision AG

QES

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



QES

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Skribble.com



Melchior Maurer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Sylvia Stebler
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

IMPRESSUM

Gesamtverantwortung

UWPSAMMELSTIFTUNG

c/o Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG

Dornacherstrasse 230

4018 Basel

T +41 61 337 17 67

info@uwp.ch

www.uwp.ch

Layout

BÜRO SPRENG

www.buerospreng.ch

Stefan Senn

www.senn-ad.ch